

ausgeprägt wie in früheren Jahren ist der Rapsanbau in Niedereschach und Umgebung. Dennoch gibt es jedoch nach wie vor Rapsflächen. Diese blühenden Rapsfelder bereichern aktuell

ten an. Insbesondere wild- und Honigbienen lieben Rapsblüten, da sie reich an hochwertigem Eiweiß und zuckerreichem Nektar sind. Die Entwicklung der Bienenvölker im Frühjahr wird

Viele Imker nutzen dies aus und platzierten ihre Bienenkästen während der Blütezeit in der Nähe von Rapsfeldern. Bekanntlich zählt die Honigbiene zu den wichtigsten Nutztieren der

bilis des blühenden Rapses wird aber bald vorbei sein. In ungefähr acht Wochen, also im Juli, kann der Raps von den Landwirten bereits geerntet werden. *alb*

Foto: Albert Bantle

geerntet.

■ Mönchweil

Der Wertstoffhof in der Mühlenstraße ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Politik & Pizza feat. Z...
ausschuss mit Vertretern der SPD, CDU und UB findet am Donnerstag, 29. Mai, um 19 Uhr im Mönchweil-Döner statt.

Das Rothaus-Bezirksp...
findet am Donnerstag, 29. Mai, um 13 Uhr, Damen, und um 17 Uhr, Herren, statt.

Das Rathaus und der B...
sind am Freitag, 31. Mai, geschlossen.

Das Rathaus ist am Montag, 3. Juni, aufgrund einer Schließung geschlossen. Das Bürgerbüro ist am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

■ Unterkirnach

Die Sozialstation ist unter der Telefonnummer 07721/9 16 94 75 erreichbar.

In Tannis kleiner Tier...
findet heute um 15 Uhr im Tannis Schlossberg eine Fütterung statt.

Die Tourist-Info öffnet am Freitag von 14 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Der Wertstoffhof an der...

Den Straßen geht es an den Kragen

Die Dauchinger Straßen Schwarzwald- und Feldbergstraße und auch die des Mummelseewegs haben bereits bessere Zeiten gesehen. Das soll sich jetzt ändern, denn in der nächsten Zeit werden diese saniert. So könnte es zu Behinderungen kommen.

■ Von Gertrud Hauser

DAUCHINGEN. Die Gemeinde Dauchingen reagiert auf Straßenschäden innerhalb des Ortes – insbesondere in der Daimler-Schwarzwald- Feldbergstraße und im Bereich des Mummelseewegs haben Verkehrsteilnehmer mit diesen zu kämpfen gehabt.

Vor-Ort-Begehung fand im Oktober statt

Die Sammlerschließungsstraßen Schwarzwaldstraße und Feldbergstraße sowie die Daimlerstraße im Gebiet „Auf Firsten“ wiesen vielerlei und teilweise größere Straßenschäden auf, welche mittels Fugensanierungen nicht mehr instandgehalten werden konnten, ebenso der südliche Teil



Foto: Gertrud Hauser

So ähnlich sehen einige Gemeindeeigene Straßen in Dauchingen aus. Diese werden jetzt aber saniert.

des Mummelseewegs.

Bei einer Vor-Ort-Begehung im Rahmen der Gemeinderatsitzung im Oktober vergangenen Jahres wurden die Zustände der Straßen in Augenschein genommen. In dieser Sitzung

wurde zunächst eine Aufteilung der Gesamtmaßnahme der Straßenbelagsarbeiten in zwei Teile in den Jahren 2024 und 2025 beschlossen.

Aufgrund eines günstigen Ausschreibungsergebnisses für

den ersten Teil der Maßnahme – hier lag die Kostenschätzung bei rund 256 000 Euro, ein Angebotspreis der Firma Strabag aus Villingen lag bei rund 167 000 Euro – hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 4. März beschlossen, den zweiten Teil vorzuziehen und in diesem Jahr mit den weiteren Deckschichtsanierungen anzufangen.

Auftrag geht an Firma Strabag – Kosten: 287 000 Euro

Die Firma Strabag als wirtschaftlichste Bieterin hatte mitgeteilt, dass der zweite Teil zu den gleichen Konditionen mitgemacht werden könne. Die Gesamtsumme der Arbeiten liegt nun bei rund 287 000 Euro, die Kostenschätzung lag insgesamt bei 396 000 Euro. Hinzu

kommen noch die Kosten für die Sanierung der Baumbeete in der Schwarzwaldstraße.

Diese Sanierung hat zur Folge, dass die genannten Straßen zunächst abgefräst werden. Vor dem Asphalteinbau muss zuvor ein Bindemittel aufgesprüht werden. Von diesem Zeitpunkt an sind die Teilabschnitte für den Verkehr gesperrt. Auch die Anlieger sind davon betroffen und seien bereits informiert worden.

Beim Asphalteinbau Daimlerstraße kommt es daher für Verkehrsteilnehmer zur Vollsperrung des Gebietes „Auf Firsten“ in der Zeit vom 29. Mai bis 2. Juni somit bestehen in diesem Zeitraum keinerlei Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. Die Zufahrt zum Getränkebauern ist möglich.